



Beschlussvorlage Nr.:	110/2024	Datum:	30. April 2024
Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge		
Nr.	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	
2	Bildungsausschuss	
3	Ausschuss für Umwelt und Verkehr	
4	X Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	14.05.2024
5	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	
6	Hauptausschuss	
7	Stadtvertretung	

nachrichtlich: Junger Rat
---------------------------

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß	gez. Hansen	gez. i.V. Finkeldey	gez. Schröter
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

**1. TOP:            Bebauungsplan Nr. 75 „Nördlich des Eschenweges“;  
Vorstellung eines geänderten Bebauungskonzeptes**

**2. Sachverhalt und Problemdarstellung:**

Die Projekt Bau und Management GmbH (pbm), Schwentental, hat ihr Konzept für eine mögliche Bebauung im Plangebiet nördlich des Eschenweges und westlich des Ritzebeker Weges in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen am 27.11.2023 erstmals vorgestellt (BV 218/2023).

Der Ausschuss bat die Vorhabenträgerin anschließend um eine Überarbeitung des Bebauungskonzeptes unter folgenden Aspekten (siehe Niederschrift Nr. 3 vom 27.11.2023):

*Die umliegende Prägung durch Einfamilienhausbebauung sei zu berücksichtigen. Die Schaffung von Wohnungen in Mehrfamilienhäusern wäre in Schwentental grundsätzlich wünschenswert, jedoch sollten sich die Gebäude in diesem Plangebiet optisch in die prägende Umgebung einfügen. Die Errichtung eines Müllsammelplatzes am Ritzebeker Weg wurde insbesondere in Bezug auf die Zumutbarkeit langer Wege kritisch hinterfragt. Eine Befahrbarkeit mit Müllfahrzeugen sollte gewährleistet werden. Außerdem sollten Vorgaben zur Barrierefreiheit geprüft werden.*

Nach Vorlage überarbeiteter Unterlagen solle eine Beratung in den Fraktionen erfolgen.

Das Konzept wurde zwischenzeitlich überarbeitet. Die Änderungen sollen in der Sitzung durch einen Vertreter des Planungsbüros B2K vorgestellt und erläutert werden.

**3. Lösungsvorschlag:**

Siehe Sachverhalt und Problemdarstellung

**4. Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

Die Vorhabenträgerin hat sich vertraglich zur Übernahme der anfallenden Planungskosten verpflichtet.

**5. Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen stimmt dem in der Sitzung vorgestellten Bebauungskonzept zu.

Abstimmung					
Dafür	Dagegen	Enthaltungen	Kenntnisnahme	Vertagung	Keine Abstimmung